

Enquete-Kommission betreffend Stärkung der Demokratie in Österreich

Sitzung am 6. Mai 2015

ABLAUF

10.00 Uhr – Eröffnung im Bundesrats-Sitzungssaal

Themenbereich: Parlamente in anderen Staaten

A. Referate – je 10 Minuten

Block 1: Formen transparenterer Gesetzgebung – Einbindung der Bürgerinnen und Bürger in gesetzgeberische Entscheidungsprozesse

- Tanja **AITAMURTO** Ph.D., Deputy Director, Stanford University, USA
„Crowdsourcing of Legislation in Finland“ (Video-Präsentation)
- Prof. Dr. Christoph **BIEBER**, Institut für Politikwissenschaften (School of Governance) der Universität Duisburg-Essen
„Modernisierung der Parlamentsarbeit in Deutschland“
- Mag. Dr. Hannes **LEO**, Director & Co-Founder, Community-based Innovation Systems GmbH
- Mag. Dr. phil. Tamara **EHS**, Vorstandsmitglied des IWK – Institut für Wissenschaft und Kunst der Universität Salzburg
“Modelle transparenterer Gesetzgebung und Modelle für die Stärkung der Bürgereinbindung in der Gesetzgebung in Österreich”

Block 2: Legistische und wissenschaftliche Unterstützung der Abgeordneten bei der Gesetzgebung

- Mag. Gerlinde **WAGNER**, Leiterin des Rechts-, Legislativ- und Wissenschaftlichen Dienstes in der Parlamentsdirektion
„Überblick über entsprechende Einrichtungen in Österreich und anderen europäischen Parlamenten – Vorbilder für Österreich“
- Laura **CLIFFORD KOCQ VAN BREUGEL**, LL.M und Bas **HOUTMAN**, Legislative lawyers, Legislation Office, House of Representatives of the States-General, Zweite Kammer Niederlande
“How does the administration of the Dutch House of Representatives support member of parliament in the area of legislation?”
- Dr. Susanne **JANISTYN-NOVÁK**, Parlaments-Vizedirektorin, Leiterin des Geschäftsbereiches Legislative
„Welche Herausforderungen entstehen für die Parlamentsdirektion bei der Umsetzung der in Diskussion stehenden Modelle zur Steigerung der Transparenz und Bürgerbeteiligung in der Gesetzgebung?“
- Dr. Horst **RISSE**, Direktor des Deutschen Bundestages
„Wie unterstützt die Bundestagsverwaltung die Abgeordneten im Bereich der Gesetzgebung?“

Pause (15 min)

B. Diskussion

Einzelredezeitbeschränkung: 5 Minuten, max. 2 Wortmeldungen pro Teilnehmer/in

Der Diskussion werden beigezogen:

a. 8 geloste Bürger/innen

b. 9 von den Klubs nominierte ständige Mitglieder und Ersatzmitglieder

c. pro Klub je 2 Landespolitiker/innen bzw. Bundesrätinnen und Bundesräte

Ende der Sitzung: 14.00 Uhr